

Es wird mir sicher niemand von Ihnen widersprechen, wenn ich den gegenwärtigen Krieg das eindrucksvollste politische Erlebnis nenne, das wir alle erfahren haben. Es ist daher kein Wunder, daß er ganz außergewöhnliche Stimmungen hervorgerufen, neue Gedanken angeregt und große Wandlungen in den politischen und volkswirtschaftlichen Anschauungen vieler Menschen hervorgebracht hat, die als eine tiefgehende Veränderung der Menschen erscheinen können. Schon bevor er da war, hat der Gedanke an den kommenden Krieg die Gemüter erregt und Vorstellungen über seine Wirkungen geweckt, Urteile über seinen Verlauf veranlaßt. Am tiefsten haben seine Bedeutung im voraus wohl diejenigen empfunden, welche, sei es auf Grund praktischer Erfahrung oder theoretischer Erkenntnis die tausenderlei volkswirtschaftlichen Beziehungen, durch welche die Menschen sowohl innerhalb der Länder als von Land zu Land heute miteinander verknüpft sind, zu überblicken und zu würdigen vermochten. Das plötzliche Zerreißen aller dieser Bande zwischen den volkswirtschaftlich fortgeschrittensten Völkern der Welt, erschien vielen als etwas so Gewaltiges, so Erschütterndes, daß sie am liebsten den Krieg für unmöglich gehalten hätten. Und bekanntlich hat es auch nicht wenig Leute gegeben, welche aus diesen Gründen die Undurchführbarkeit eines solchen Krieges beweisen zu können glaubten. Selbst wenn er entstehen und begonnen werden sollte, würde die Erschütterung des Wirtschaftslebens bis in seine Fundamente sofort ein allgemeines unwiderstehliches Friedensbedürfnis erwecken; alle beteiligten Völker würden sich beeilen, dem unerträglichen Zustande unter jeder Bedingung ein Ende zu bereiten.

An eine noch viel tiefer greifende Wirkung des kommenden allgemeinen europäischen Krieges, über den schon Marx und Engels ihre politischen Betrachtungen angestellt hatten, glaubten die Sozialisten. Sie sahen in ihm nicht nur den Erschütterer eines Zustandes der Volkswirtschaft, sondern der ganzen bestehenden Rechts- und Wirtschaftsordnung. Er werde die große Belastungsprobe dieser sein. Sie werde ihr nicht standzuhalten vermögen; der Krieg werde, mit Bebel zu reden, den „großen Kladderadatsch“